

10. Mai 2010

Seeadler im Sturzflug – Präparatoren des Berliner Naturkundemuseums erfolgreich von Europameisterschaft zurück

Zwei Präparatoren des Berliner Museums für Naturkunde, Jürgen Fiebig und Robert Stein, nahmen sehr erfolgreich an der Europameisterschaft der Präparatoren in Italien teil. Die Präparate von Seeadler, Nepal-Uhu und Kräuselscharbe, eine Kormoranart, begeisterten die Juroren und Fachkollegen. Am 5. Juni ab 18 Uhr präsentieren die Präparatoren der Öffentlichkeit ihre Exponate bei der „Langen Nacht der Wissenschaften“.

Der Seeadler muss schnell an Höhe verlieren, um die Kanadagans zu fangen. Er dreht sich über den Flügel zur Seite und lässt sich im Sturzflug fallen. Robert Stein erzielte mit seinem Ensemble fliegender Vögel, Seeadler und Kanadagans, den ersten Platz im „Award of Excellence“ vor den Juroren Joe Meder (USA) und Alexander Sokolov (Russland). In dieser Sonderkategorie dürfen nur ehemalige Welt- und Europameister, Kategoriegewinner sowie Jurymitglieder antreten.

Weiterhin wurde Robert Stein mit seinem seltenen Nepal-Uhu Vize-Europameister in der Kategorie „Große Vögel“. Ebenfalls in der Kategorie „Große Vögel“ in der Klasse der „Professionals“ errang er mit einem Mähnenibis den zweiten Platz.

Gemeinsam mit dem Kollegen des Naturkundemuseums Potsdam, Christian Blumenstein, präsentierte Robert Stein das beste Exponat in der Kategorie „Collective Artists“ mit einem einfühlsam gestalteten Naturausschnitt, in dem die Begegnung von einem Mufflonlamm mit zwei Staren gezeigt wird.

Bei den Sonderpreisen erzielte Robert Stein den 2. Platz beim „Master Award“. Hierbei wird die höchste Gesamtpunktzahl von vier Exponaten ermittelt.

Jürgen Fiebig errang in der Klasse der Professionals mit dem PEG-Imprägnierungspräparat einer jungen Kräuselscharbe den 1. Platz in der Kategorie „Kleine Vögel“ und mit einer südamerikanischen Ypecaha-Ralle, die einen Jungvogel füttert, den dritten Platz in der Kategorie „Kleine Tiergruppen“.

Der European Taxidermy Competition wurde bereits zum dritten Mal in Longarone / Italien ausgerichtet. Es trafen sich insgesamt 70 Präparatoren aus 15 Ländern um in einer großen Halle auch der Öffentlichkeit mehr als 360 Exponate zu präsentieren. Fiebig und Stein präsentierten insgesamt 23 Exponate und erzielten damit u.a. 5 Kategoriesiege.

Fotos erhalten Sie unter:

<http://download.naturkundemuseum-berlin.de/presse/Meisterpraeparate>

Fotocredit: Hwaja Götz, Museum für Naturkunde, Berlin

1. Der **Nepal-Uhu** (*Bubo nipalensis*), präpariert von Robert Stein, ist ein selten in Gefangenschaft gehaltener Uhu. Das Tier lebte im Zoologischen Garten Berlin. Sein Habitat sind die niederschlagsreichen Waldregionen des Himalayas, Indochinas und Malaysias.
2. Der **Seeadler** (*Haliaeetus albicilla*), präpariert von Robert Stein, ist ein sehr großer Greifvogel, der gewässerreiche Landschaften Eurasiens bewohnt und sich von Fischen, Wasservögeln und Aas ernährt. Er wurde in Mittel- und Westeuropa durch menschliche Verfolgung und durch Insektizide fast ausgerottet. Seit Mitte der 1980er Jahre nimmt der Bestand in weiten Teilen Europas jedoch wieder stark zu.
3. Die **Kräuselscharbe** (*Phalacrocorax melanoleucos*), präpariert von Jürgen Fiebig, gehört zur Familie der Kormorane. Sie kommt von Indonesien über Neuguinea bis zu den Salomonen, Australien und Neuseeland vor und ernährt sich von kleinen Fischen.
4. Die Ypecaha-Ralle, präpariert von Jürgen Fiebig, gehört zur Familie der Rallenvögel (*Rallidae*). Es handelt sich um einen südamerikanischen Sumpfvogel.

Kontakt:

Dr. Gesine Steiner, Öffentlichkeitsarbeit, Tel. +49(0)30 2093 8917, e-mail gesine.steiner@mfn-berlin.de;

museum für naturkunde

Dr. Gesine Steiner / Astrid Faber . Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising
Invalidenstraße 43 · D-10115 Berlin
Tel: +49 (0)30-2093-8917 / -8918 · Fax +49 (0)30-2093-8914
<http://www.naturkundemuseum-berlin.de>